



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0002/2013		Datum:	11.01.2013			
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
01.02.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Anfrage der FDP-Fraktion zur Kfz-Zulassungsstelle							

Das Gebäude der Zulassungsstelle der Stadt Koblenz an der Blücherstraße stammt aus den 70-er Jahren und weist einen hohen Sanierungsbedarf auf. Fehlende Barrierefreiheit, geringe Benutzerfreundlichkeit und die Rahmenbedingungen für die Arbeitskräfte sind nicht zeitgemäß. Eine wirtschaftliche Sanierung der Immobilie ist laut Auskunft der Verwaltung – auch aufgrund der Sicherstellung des Geschäftsbetriebs – nicht gegeben.

Mit Blick auf die städtische Haushaltslage soll die kommunale Daseinsfürsorge verbessert und nachhaltig gesichert sein. Die FDP-Fraktion hat hierzu schon etliche Anregungen gegeben und verweist auf die folgende Möglichkeit einer Dienstleistungspartnerschaft: Im südlichen Rheinland-Pfalz nehmen seit 1992 im Rahmen einer Zweckvereinbarung die Stadt Landau in der Pfalz zusammen mit dem Landkreis Südliche Weinstraße die gemeinsamen Aufgaben der Kfz-Zulassungsstellen wahr.

Die FDP-Fraktion regt und fragt daher an,

1. ob die Verwaltung für den Bereich des Kfz-Zulassungswesens an eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Koblenz und dem Landkreis Mayen-Koblenz denkt und Gespräche mit dem Landkreis hierzu stattfinden;
2. ob die Verwaltung mit anderen gemeinsamen Kfz-Zulassungsstellen (nach dem obigen Modell) einen Erfahrungsaustausch zu einer solchen Dienstleistungspartnerschaft geführt hat.

Birgit Hoernchen
Fraktionsvorsitzende